

Milwa^{cov}

Diwa[®] (CH) bzw. Junami[®] (EU)

Herkunft: Kreuzung von (Idared x Maigold) x Elstar, gezüchtet 1982 durch die Forschungsanstalt Agroscope Changins-Wädenswil ACW (CH).



Frucht

Mittelgross, kugelig, sehr regelmässig; leuchtendrote, flächige bis marmorierte und verwaschene Deckfarbe auf gelbgrüner Grundfarbe; Lentizellen zahlreich, hell, klein, manchmal leicht erhöht, sonst glatte Schale. Stiel meist ziemlich kurz in hellbraun berosteter Stielgrube. Fleisch gelblichweiss, fest, saftig, knackig, säuerlich-süss, fruchtiges Aroma.

Produktionspotential

Ertragsleistung gut, etwas unter Golden Delicious, trägt bei konsequenter Ausdünnung regelmässig. Hohe Ausbeute an gut gefärbten Früchten.

Baum



Mittelstark wachsend, halbaufrechter, bei Einsetzen des Ertrags leicht hängender Wuchstyp; feine, gute Verzweigung, oft mit endständiger Vergabelung (wie Elstar), gute Garnierung. Kleines Blatt, teilweise et-

was zu Blattfall und -vergilbungen (ähnlich Golden Delicious). Leicht erhöhter Bedarf an Mg/Mn.

Anfälligkeit: Mittel anfällig auf Schorf und Mehltau. In wüchsigen Junganlagen kann vereinzelt Stippe auftreten.

Anbau

Sollte unter Berücksichtigung des Standortes eher auf stärkere M9-Typen veredelt werden. Verzweigt gut, eher schwache Mittedominanz.

Blüte und Befruchtung: Blütezeit mittelfrüh. Geeignete Befruchter sind Braeburn, Golden Delicious, La Flamboyante, Iduna, Pinova.

Fruchtbarkeit und Ausdünnung: Mittlere Alternanzanfälligkeit. Behangsregulierung wichtig für eine gute Fruchtgrösse und weil die Zentralfrüchte teilweise kurze und öfter fleischige Fruchtstiele aufweisen, was die Handausdünnung erschwert. Mögliche Ausdünnungsmittel sind Amid (NAAm), Säure (NAA) und Etephon. Der Etephon-Einsatz kann je nach Anwendung eine zu starke Ausdünnung bewirken.

Ernte und Lagerung

Ernte: Die Ausfärbung beginnt frühzeitig, der Stärkeabbau erfolgt langsam. Ernte 5-7 Tage vor Golden, sehr breites Erntefenster. Ernterichtwerte: Festigkeit 7.0-8.0 kg/cm², Zucker 11.5-12° Brix, Stärkeabbau 4-5 (Skala 1-10), Streifindex 0.15-0.11 bei 7-8 g/l Säure.

Lagerung: Sehr gute Lagereigenschaften, im normalen Kühllager bis Ende Januar, im CA-Lager bis Ende Juni lagerbar. Gutes Shelf-Life

Mutanten

Bisher sind keine Mutanten bekannt.

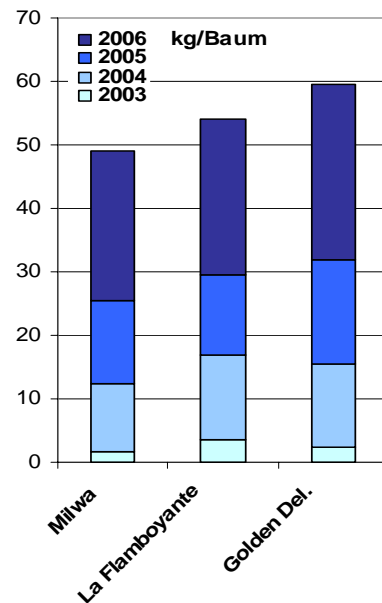


Abbildung: Anfangserträge von Milwa im Vergleich zu Golden und La Flamboyante auf M9 T337, Versuchsbetrieb Güttingen TG.

Zusammenfassung

Milwa cov ist ein attraktiver, gut lagerfähiger Apfel mit sehr guter Fruchtqualität und einem guten Ertragspotential. Um das nötige Baumvolumen zu erreichen ist gut verzweigtes Pflanzmaterial und genügend Wuchs, besonders in der Startphase nach der Pflanzung wichtig. Für regelmässige Erträge und eine hohe Ausbeute an guten Kalibern sollte die Baum-Vitalität gefördert und eine konsequente Behangsregulierung durchgeführt werden.